

UICL Champions

UICL – UNION INTERNATIONALE DES CLUBS DE LÉVRIERS

eine internationale windhund-kynologische Gesellschaft, gegründet 1923.

Gründungsländer waren Belgien und Frankreich. Nach der Gründungsversammlung wurden die Schweiz und Holland weitere Mitglieder. Der "allgemeine deutsche Windhundclub" wurde 1931 in die UICL aufgenommen. Zu dieser Zeit war der Kontakt zwischen FCI und UICL sehr gut.

Im Gründungsjahr 1923 war der Windhundsport im Rahmen der Gesamtkynologie ganz unbedeutend. Einen Windhund zu besitzen, galt als etwas Außergewöhnliches; Rennen kannte man nicht. Nur eine kleine Zahl treuer Anhänger der Windhundrassen, vorab Barsoileute, beschäftigten sich mit Windhunden. Zu allen Zeiten jedoch war Deutschland auf dem Gebiete der Windhundzucht das führende Land auf dem Kontinent.

UICL-Championat für Schönheit und Rennleistung – in den Anfängen meiner Zucht der einzige S+L-Titel – allerdings mit geforderten drei Ahnengenerationen. Da ich meine Zucht mit einer Importhündin (Bonsha) aufbaute, fehlten diese Generationen in den meisten Fällen. Auch CACIB'S wurden damals aus diesem Grunde nicht an Importe und deren Nachkommen vergeben, "weil man sie ja so wie so nicht verwenden kann".

UICL-Jahresausstellungen und UICL-Rennen waren etwas Herausragendes und die Veranstaltungen hatten ein ganz besonderes Flair. Hier zu gewinnen war mehr wert als ein nationaler Titel – es war eingroßer internationaler Erfolg. Der höchste Titel natürlich war das UICL-Championat für Schönheit und Rennleistung.

(siehe UICL-Reglement)

Das UICL-Championat für Schönheit und Rennleistung erhielten die in meinem Besitz stehenden Salukis:

Smettanka Mumtachir-ar-rih (Mamnouna's Abu-el-Aslan Mumtachir-ar-rih x D'Allah's Tita Mumtachir-ar-rih)

1978: UICL-Rennsiegerin und

Certifikat Nr. 87: UICL-Champion für Schönheit und Rennleistung

Bashkadin el Bachram (Gajus el Riad x Fatima el Riad)

Certifikat Nr.131: UICL-Champion für Schönheit und Rennleistung

meines Wissens das letzte vergebene UICL-Championat (Die UICL musste nach Beschluss der FCI aufgelöst werden)

Bela el Riad 1980, 1981 und 1982: UICL-Rennsiegerin

Gajus el Riad 1984 und 1985, UICL-Europa-Rennsieger.

Latim el Riad 1986, 1987, 1988 und 1989, UICL-Europa-Rennsieger

Abu Khalid el Riad 1990, UICL-Europa-Rennsieger

In den ersten Jahren, in denen wir „dabei“ waren, wurde am Samstag das UICL-Rennen für die Minderrassen (Saluki, Sloughi, Barsoi) gezogen und am Sonntag das Europarennen (Afghanen, Greyhounds und Whippets). Später hießen sie dann allgemein UICL-Europa-Rennen.

1977 UICL-Sieger-Rennen in Versoix/CH

1978 UICL-Sieger-Rennen in Mattighofen/A

1979 UICL-Sieger-Rennen in Amsterdam/NL

1980 UICL-Sieger-Rennen in Berlin/D

1981 UICL-Sieger-Rennen in Versoix/CH

1982 UICL-Sieger-Rennen in Beringen/B

1983 UICL-Sieger-Rennen in Geldrop/B

1984 UICL-Sieger-Rennen in Gelsenkirchen/D

1985 UICL-Sieger-Rennen in Versoix/CH

1986 UICL-Sieger-Rennen in Beringen/B

1987 UICL-Sieger-Rennen in Amsterdam/NL

1988 UICL-Sieger-Rennen in Beringen/B (für Krengelbach/A)

1989 UICL-Sieger-Rennen in Versoix/CH

1990 UICL-Sieger-Rennen in Beringen/B (für Cabourg/F)

1991 UICL-Sieger-Rennen in Awans/B

1991 fand das letzte UICL-Sieger-Rennen statt. Die UICL musste aufgelöst werden – sie wurde von der FCI als Dissidenzverein angesehen. Viele setzten sich für den Fortbestand der UICL ein – leider ohne Erfolg. Und bereits im gleichen Jahr wurde das 1. Welt-Sieger-Rennen unter dem Patronat der FCI in Hildesheim gezogen.